

Erstellung einer Fluglärmbeschwerde in DFLD.de

Wann erstelle ich eine Fluglärmbeschwerde und was passiert mit ihr?

Es gibt kein Regelwerk dafür, wann Sie eine Beschwerde verschicken dürfen. Daher schreiben Sie Fluglärm-Beschwerden über **subjektiv zu laut empfundenen Flugzeugen**.

Jede Beschwerde muss bearbeitet werden. In den meisten Fällen wird kein Verstoß festgestellt. Die Anzahl an eingegangenen Beschwerden wird aber sehr wohl u.a. in den Sitzungen der Fluglärmkommission beobachtet.

Je mehr Beschwerden eingehen, desto sichtbarer werden wir!

Nur gemeinsam können wir etwas bewirken.

Eine Fluglärmbeschwerde kann sehr einfach über den Deutschen Fluglärmdienst unter www.dfld.de erstellt werden.

Vorgehensweise

Klicken Sie auf folgende Internetadresse und speichern Sie diese als Lesezeichen ab.

<http://www.dfld.de/Mess/Mess.php?R=1>

Wählen Sie in der folgenden Seite "Messwerte", geben Sie das gewünschte Datum ein [1], wählen Sie die Messstation [2] aus und klicken auf WEITER.

DFLD
Deutscher Fluglärmdienst e.V.

Forum Login
Messwerte Infos DFLD

Region: Frankfurt Regionsauswahl

Daten
 Messwerte Flugspuren Kamera

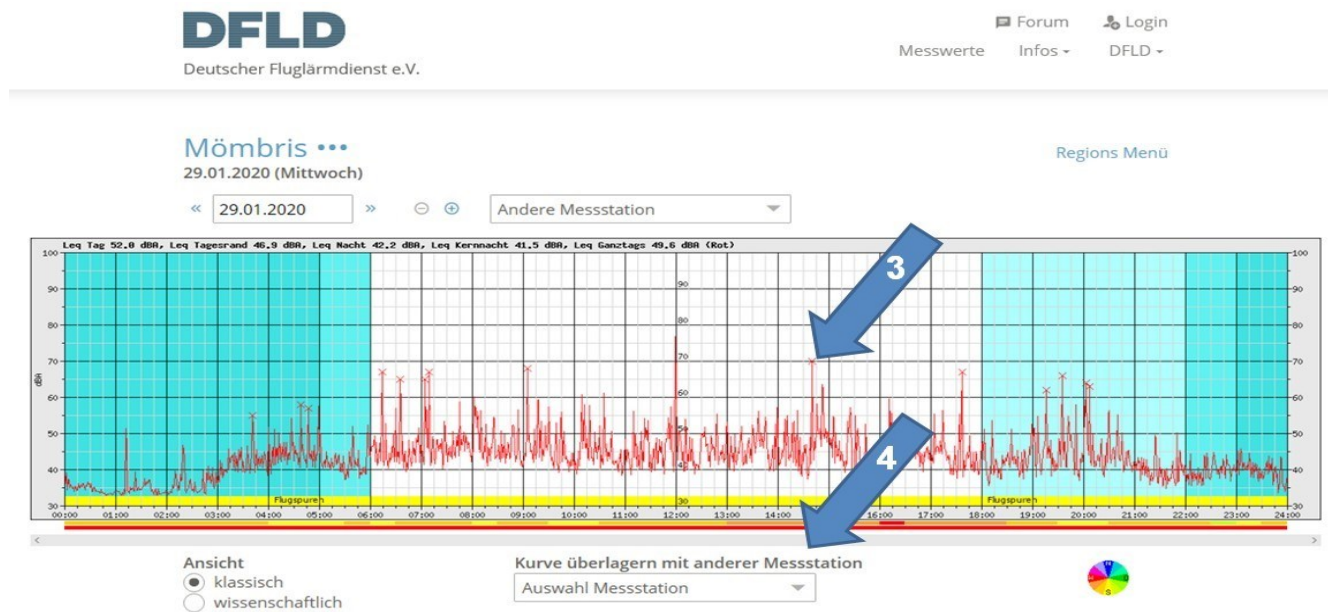
Datum: 30.01.2020 Messstation: Mömbris *** Alle Stationen, d.h. auch Abgestellte

WEITER

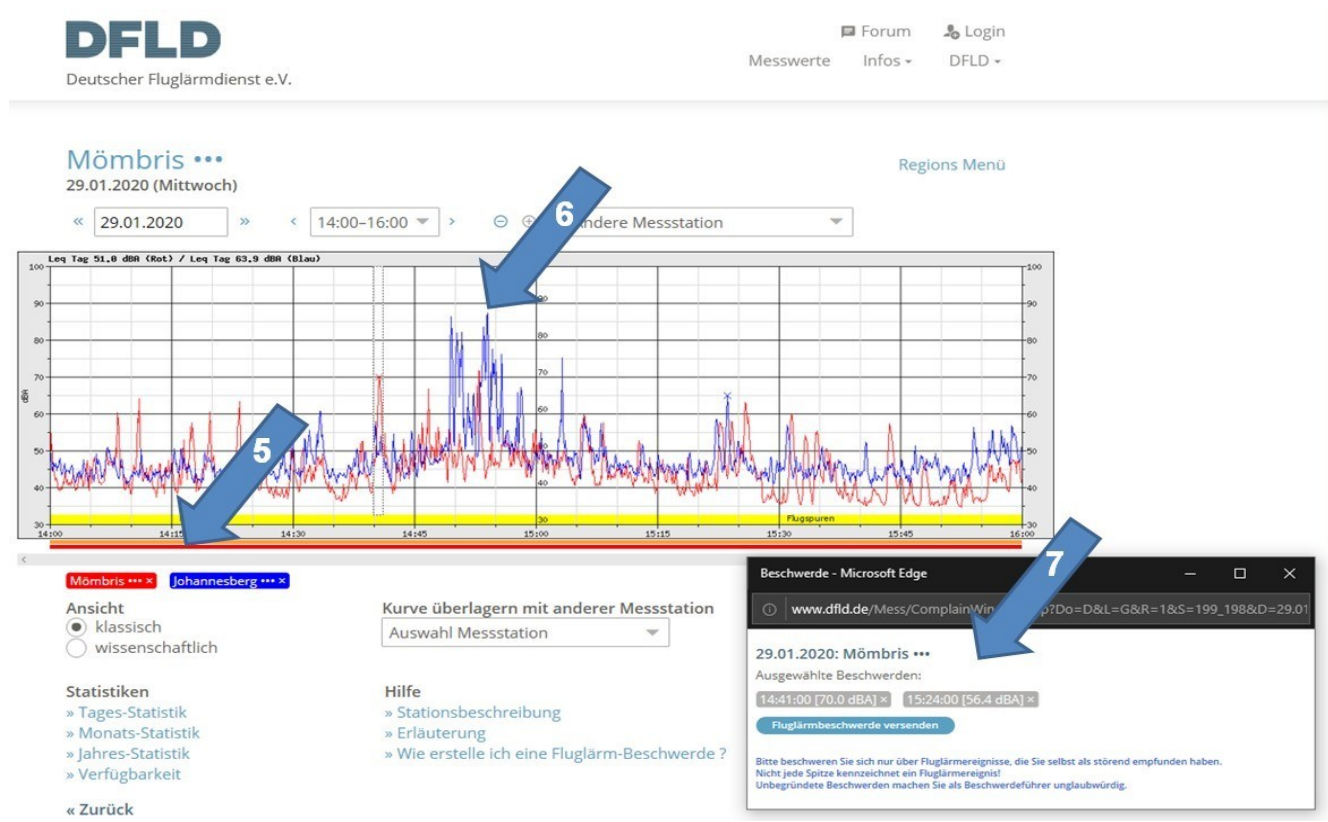
Statistiken

Wählen Sie einen Bereich, in dem sich der Pegelausschlag „Peak“ des für Sie störenden Überfluges befindet, mit einem Maus-Doppelklick [3]. In der folgenden Maske klicken Sie auf den Peak und gelangen in eine noch detailliertere Darstellung.

Im Auswahlfenster „Kurve überlagern mit anderer Messstation“ [4] können Sie die Messwerte einer weiteren Messstation darstellen. Diese Möglichkeit dient der Qualitätssicherung, so können mögliche Lärmpeaks analysiert werden, die ggf. nicht durch Fluglärm verursacht wurden, siehe Seite 5.



In der folgenden Abbildung sehen Sie die detailliertere Darstellung mit überlagerten Messkurven von einer Fluglärmmessstation in Mömbris bzw. in Johannesburg [5].



Klicken Sie jetzt auf die Peaks die Sie als störend empfunden haben [6]. Im erscheinenden Beschwerde-Fenster wird angezeigt, für welche Zeiten Sie eine Beschwerde verschicken.

Durch aktivieren des Kreuzes **14:41:00 [70,0 dBA] x** der einzelnen „Ausgewählte Beschwerden“,

können Sie die jeweilige Beschwerdezeit wieder löschen. Im Anschluss klicken Sie in dem Fenster mit der Auflistung auf "Fluglärmbeschwerde versenden" [7].

Jetzt müssen Sie nur noch Ihre Adressdaten [8] eingeben, ändern Sie, wenn gewünscht den vorgeschlagenen Beschwerdetext, bestätigen Sie die Datenschutzinformation und schicken Sie dann die Beschwerde ab [9].

Fluglärm-Beschwerde verschicken

[Regions Menü](#)

[Direkt-Link](#)

Bei Fluglärmbeschwerden setzen wir Cookies ein, um Ihnen die wiederholte Eingabe der unten aufgeführten persönlichen Daten zu ersparen.

Wenn Sie die Benutzung von Cookies unterbinden, müssen Sie diese Daten bei jeder Fluglärmbeschwerde neu eingeben.

An
Fraport AG

Anrede* Frau Titel

Vorname* Name*

Strasse* Hausnummer*

PLZ* Ort*

Mail*

Beschwerdeort (nur falls ungleich Wohnort)
PLZ Ort

Fluggesellschaft
Unbekannt

Beschwerdezeiten
Datum* 30.01.2020 Uhrzeit(en)*

Beschwerdetext*
Flugzeug war extrem laut und zu erheblicher Belästigung

Bestätigungsmail versenden ?

Ich stimme der Weiterleitung der oben angegebenen Daten an den Beschwerdeempfänger und der Speicherung für max. 31 Tage zur Überwachung der Funktionsfähigkeit der Software zu.
Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

» [Datenschutz FRA](#)

Weiter

Beachten Sie auch die Hinweise unter dem Link *"Fluglärmbeschwerde"* auf der Startseite [10].

Daten

Messwerte Flugspuren Kamera

Datum:

Messstation:

Alle Stationen,
d.h. auch Abgestellte

WEITER

Statistiken

Lärm

Jahres-Statistik Monats-Statistik Tages-Statistik

Flughafen

Jahres-Statistik Monats-Statistik Tages-Statistik Verbotene Nachtflüge

Sonstiges

Wetter-Statistik Beschwerde-Statistik

Links

» [Eigene Mess-Station betreiben](#) » [Erläuterung](#)
» [Fluglärmbeschwerde](#) » [Regionskarte](#) » [Flugspuren live](#)

« [Zurück](#)



Ergänzende Information

Wichtige Hinweise zur Überflugererkennung

- *Bei der Berechnung von Überflügen handelt es sich um ein mathematisches Verfahren, welches die Lärmkurven interpretiert. Dieses Verfahren wird niemals 100% aller Überflüge korrekt erkennen.
Es kann (und wird) also vorkommen, dass Lärmspitzen als Überflug markiert werden, obwohl es keine waren - und es kann (und wird) vorkommen, dass echte Überflüge nicht erkannt werden!*
- *Bei einigen Stationen erfolgt die Überflugberechnung mittels weiterer Algorithmen. Die endgültige Berechnung ist je nach Station erst 2 Tage später fertig.*
- *Bei Stationen mit "mehrstufiger" Überflugererkennung beschreibt die Markierung den Berechnungszustand: **X = Provisorisch**, **O = Endgültig***
- *Die Überflugererkennung wird von einem asynchronen Prozess (alle 5 min) im Hintergrund ausgeführt. Daher dauert es immer einige Zeit, bis die Überflüge berechnet wurden.*
- *Überflüge werden durch ein O oder ein X auf der Lärmspitze markiert.
Bei Unklarheiten (Überflug Ja/Nein) empfehlen wir das "Übereinanderlegen" der Messwerte von zwei benachbarten Stationen (Quelle: DFLD.de), siehe Seite 2, Beispiel: überlagerte Messkurven Mömbris / Johannesberg [5].*